

## Fallstudie

# 12 mal schnellere Nachverfolgung von Blutproben mithilfe von RFID-Etiketten



Ein Hersteller und Dienstleister für die Verarbeitung von Blutproben für Endanwender verwendet RFID-Etiketten, um die Verarbeitungsprozesse um das 12-Fache zu beschleunigen.

### Die Herausforderung

#### Optimierung der Nachverfolgung von Blutproben

Ein Hersteller und Dienstleister für Geräte zur kapillaren Blutentnahme musste seine Nachverfolgungsprozesse automatisieren, um die steigende Anzahl von Blutproben bewältigen zu können, die von einer wachsenden Kundenzahl eingesendet wurden. Die Proben werden in Röhrcchen gesammelt, die dann zum Testen an verschiedene Laborpartner in der ganzen Welt verschickt werden. Für die Nachverfolgung jeder einzelnen Probe benötigte unser Kunde eine automatisierte Lösung, die mit dem vorhandenen ERP-System verbunden werden konnte.

### Die Lösung

#### RFID-fähige Etiketten, Drucker, Software und Scanner

Die Brady Corporation lieferte B-7425 UHF-RFID-Etiketten, Etikettengestaltungs-Software, einen Drucker zum Drucken und Kodieren von RFID-Etiketten sowie eine Scannerbox zum Überprüfen der Liefergenauigkeit.

Das B-7425 UHF-RFID-Etikett besteht aus Polypropylen und haftet zuverlässig auf den Oberflächen von Röhren. Mit Abmessungen von 45 x 30 mm eignet es sich perfekt für Blutentnahmeröhrchen. Das Etikett verfügt über eine UHF-RFID-Antenne mit einem Lesebereich von 6 Metern. Jedes von Endanwendern erhaltene Blutentnahmeröhrchen wird gekennzeichnet.

Wir liefern auch eine entsprechende Etikettengestaltungs-Software und einen RFID-Drucker, damit unser Kunde alle RFID-Etiketten direkt vor Ort drucken und kodieren kann. Der Code im RFID-Chip wird vom ERP-System des Kunden generiert. Dies geschieht über eine kundenspezifische Softwareverbindung, die von Brady-Technikern entwickelt wurde. So kann unser Kunde die vollständige Nachverfolgung gewährleisten, ohne dass vertrauliche Daten offengelegt werden müssen.



Bevor Blutentnahmeröhrchen zur Analyse an ein Partnerlabor gesendet werden, werden sie in einen kundenspezifischen Versandbehälter platziert, der mit fest installierten AR62-RFID-Scannern ausgestattet ist. Die gescannten Daten werden auf dem Versandbehälter angezeigt und an das ERP-System des Kunden gesendet. So kann einfach festgestellt werden, welche Blutentnahmeröhrchen verschickt werden.

## Die Ergebnisse

### Integrierte Nachverfolgung von Blutproben

Unsere Lösung bietet ein integriertes Nachverfolgungssystem für Blutproben, das Mitarbeitern den einfachen Zugriff auf Versanddaten ermöglicht. Dank dieser Nachverfolgungslösung kann unser Kunde menschliche Fehler vermeiden und den manuellen Arbeitsaufwand verringern. Laut unserem Kunden ist diese Lösung 12 mal schneller als das manuelle Scannen von Barcodes. Da keine direkte Sichtlinie erforderlich ist, sind auch schnellere und regelmäßige Bestandsprüfungen möglich. Lieferungen können jetzt wesentlich schneller und effizienter überwacht und verwaltet werden, und Daten zur Lieferverfolgung stehen mit wenigen Mausklicks zur Verfügung.